

nicht zugelassen. Die Übersendung eines bestätigten Schecks macht im Verhältnis zu den vielen kleinen Beträgen, um die es sich zumeist handelt, viel zuviel Arbeit und Spesen. Die Übersendung von Reichsgeld aber im Briefe ist durch dessen Mangel sehr erschwert. Da ist die Postanweisung ein einfacher und guter Ausweg! Nur müssen diejenigen Firmen, die, wie meist noch allgemein üblich, ihre Postanweisungen durch das Postscheckkonto laufen lassen, bei der Post anmelden, daß diese Beträge ihnen wieder, wie früher, unmittelbar ins Haus zugestellt werden, da so der zeitraubende und entwertende Umweg über das Postscheckamt vermieden wird.  
E. H.

**Ersatzpflicht für verlorengegangene Überweisungsstücke von Zeitschriften.**

Nach § 6 des Postgesetzes vom 28. Oktober 1871 leistet die Post für den Verlust eines gewöhnlichen Briefes keinen Ersatz. Zu den gewöhnlichen Briefsendungen gehören auch Zeitungen und Zeitschriften, die im Wege des Postzeitungsbetriebs zur Beförderung gelangen. In der letzten Zeit ist oft die Wahrnehmung gemacht worden, daß Zeitschriftennummern beim Empfänger nicht angekommen sind, wo-

durch dem Verlag ganz erhebliche Kosten entstanden. Im einzelnen Falle war es wohl möglich, ein Ersatzexemplar kostenlos nachzuliefern. Wenn sich die Fälle jedoch mehren, so bedeutet dies für den Verlag eine außergewöhnliche Belastung und muß letzten Endes auch seinerseits Ersatzpflicht unter Bezugnahme auf die buchhändlerischen Verkehrsbestimmungen § 22 abgelehnt werden, andererseits verlangen aber die Abonnenten die Lieferung der bezahlten Hefte. Nun wird die Frage aufgeworfen: wer ist Schadenersatzpflichtig, der Verlag oder die Post? Die Post lehnt die Verantwortung unter Bezugnahme auf die veraltete Bestimmung vom Jahre 1871 ab. Die heutigen Zeitverhältnisse bedingen andere Maßnahmen um so mehr, da durch eine derartige Verfügung bei den heutigen Verhältnissen, besonders bei wertvollen Zeitschriften, absichtlichem Verschwindenlassen Tür und Tor geöffnet wird.

Zeitschriften-Verleger, die dieselben Wahrnehmungen gemacht haben, werden um freundliche Stellungnahme in dieser Angelegenheit gebeten, um gegebenenfalls an geeigneter Stelle wegen Aufhebung bzw. Abänderung dieser postalischen Bestimmung von 1871 vorstellig zu werden.  
Ein Verleger.

**Bibliographischer und Anzeigen-Teil.**

Schlüsselzahl d. B.-B., D.B. u. D. M.-B.-B.: 1100 Milliarden

**A. Bibliographischer Teil.**

**Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.**

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partieprieße. Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

**Argelander'sche Verlh. in Meldorf in Holstein.**  
[Verkehrt nur direkt.]

**Leitfaden für Jugendämter und Jugendhelfer in der Jugendgerichtshilfe.** Hrsg. im Austr. d. Prov. Wohlfahrtsamtes f. d. Prov. Schleswig-Holstein von Dr. Em. Altenloh u. Dr. Ernst Kantorowicz. Tl 1: Das Jugendamt in d. Jugendgerichtshilfe. Dr. Em. Altenloh. Tl 2: Der Jugendhelfer. Dr. Ernst Kantorowicz. Meldorf in S.: Argelander'sche Verlh. [verkehrt nur direkt] 1923. (38 S.) H. 8° Gz. — 10

**Rau] A. Berneder in Melsungen.**

**Handbuch des Kreises Melsungen.** Ein Nachschlageb. f. d. öffentl. Angelegenheiten d. Kreises. Jg. 5. 1924. Melsungen: Berneder (1923). (90 S. mit Abb.) gr. 8° Gz. — 20

**Herm] A. v. Decker's Verlag G. Schend in Berlin.**

**Zolltarifgesetz vom 25. Dezember 1902 mit d. zugehörigen Zolltarif und d. vom Bundesrate festgestellten Tarifsätzen.** [Neudr.] Nachtr. 3. [Berlin: v. Decker 1923.] 4° Gz. — 20  
Nachtr. 3. (2 S.)

**Herm] Emil Ebering in Berlin.**

**Roethe, Gustav: Wege der deutschen Philologie.** Rede, zum Antritt d. Rektorats d. Friedrich-Wilhelms-Universität am 15. Okt. 1923 geh. Berlin: Ebering 1923. (18 S.) gr. 8° Gz. — 75

**Bo] Feuer-Verlag in Leipzig.**

**Meister.** Bd 20.  
**Hackenbergh, Karl E.: Membrandt als Germane und Protestant.** Leipzig: Feuer-Verlag [1923]. (48 S.) 8° = Meister. Bd 20. Goldmk — 60

**Ste] Frandh'sche Verlagshandlung in Stuttgart.**

**Wege zur Erkenntnis.**  
**Lang, Ludwig, Dr.: Buddha und Buddhismus.** Unter Mitarb. von Ludwig Ankenbrand. Mit 1 farb. Umschlagn. u. vielen Abb. im Text. 2. Aufl. Stuttgart: Frandh (1923). (79 S.) 8° = Wege zur Erkenntnis. Gz. 1. 20

**Fleis] Gerlach & Wiedling in Wien.**

**Grillparzer-Studien.** Hrsg. von Oskar Katann. Wien: Gerlach & Wiedling 1924 [Ausg. 1923]. (332 S. mit Abb., 25 Taf.) gr. 8° Bibl.-Ausg. Pappbd; 2 Luxusausg. auf 500 num. Ex.; Vorzugsausg. 1000 Ex. Preis nicht mitgeteilt.

**Rau] Heimat-Schollen-Verlag A. Berneder in Melsungen.**

**Breut, Heinrich: »Hessenblut«.** 6 Zeichn. Melsungen: Heimat-Schollen-Verlag [1923]. (6 Taf., 1 Bl.) 2° Gz. In Umschl. 2. —

**Bo] Carl Heymanns Verlag in Berlin.**

**Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung des Verfahrens in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.** Reichstag. 1. Wahlperiode. 1920/23. Nr 6306. (Berlin: C. Heymann 1923.) (6 S.) 4° [Kopft.] Gz. b n.n.n. — 10

**Textbücher zu Studien über Wirtschaft und Staat.** Hrsg. von Prof. Dr. Ignaz Jastrow. Bd 1. Berlin: C. Heymann 1923. kl. 8° (Jastrow, Ignaz:) **Handelspolitik.** 5. umgearb. Aufl. Berlin: C. Heymann 1923. (VIII, 193 S.) kl. 8° = Textbücher zu Studien über Wirtschaft u. Staat. Bd 1. Gz. 2. 60

**Fleis] Insel-Verlag in Leipzig.**

**Insel-Bücherei.** Nr 351—361.

**Der Bauernkrieg in zeitgenössischen Schilderungen.** (Nachw.: Otto S. Brandt.) Leipzig: Insel-Verlag [1923]. (72 S.) H. 8° = Insel-Bücherei. Nr 352. Gz. Pappbd b — 60

**Calderon de la Barca, Don Pedro: Der Schulze von Zalamea** (El alcalde de Zalamea). Schausp. in 3 Aufz. Bearb. von Otto Frh. von Laube. Leipzig: Insel-Verlag [1923]. (96 S.) H. 8° = Insel-Bücherei. Nr 354. Gz. Pappbd b — 60

**Didens, Charles: Detektivgeschichten** [Werke, Teils.]. (Überr. von Franz Franzius.) Leipzig: Insel-Verlag [1923]. (79 S.) H. 8° = Insel-Bücherei. Nr 359. Gz. Pappbd b — 60

**Es war einmal.** Ein Bilderb. von Ludwig Richter. Leipzig: Insel-Verlag [1923]. (71 S. mit Abb.) H. 8° = Insel-Bücherei. Nr 360. Gz. Pappbd b — 60

**Golz, Bogumil: Die Deutschen.** (Vorw.: Ewald Silvester.) Leipzig: Insel-Verlag [1923]. (64 S.) H. 8° = Insel-Bücherei. Nr 357. Gz. Pappbd b — 60

**Die mystische Hochzeit des heiligen Franziskus mit der Frau Armut** (Meditatione sulla Povertà di Sancto Francesco). Nach e. Text d. XIV. Jh. in deutscher Sprache hrsg. von E. von Némethy. Leipzig: Insel-Verlag [1923]. (58 S.) H. 8° = Insel-Bücherei. Nr 353. Gz. Pappbd b — 60

**Nietzsche, Friedrich: Gedichte.** Leipzig: Insel-Verlag [1923]. (77 S.) kl. 8° = Insel-Bücherei. Nr 361. Gz. Pappbd b — 60

**Paul, Jean: Traumdichtungen.** [Werke, Ausz.] Ausgew. von Johannes Reiherr. Leipzig: Insel-Verlag [1923]. (79 S.) H. 8° = Insel-Bücherei. Nr 356. Gz. Pappbd b — 60

